



André Siekmann hat für Mops Toni ein Lied geschrieben. MT-Foto: Andrea Williams

Ein Lied zum Mitpfeifen

Toni-Song ist jetzt auf Spotify

Minden. Toni, unser MT-clever-Maskottchen, kennst du bestimmt schon. Aber wusstest du, dass der Mops mit der blauen Mütze sogar ein eigenes Lied hat? Es heißt „Toni, der Mops.“ Geschrieben hat das André Siekmann. Und gesungen hat er es natürlich auch. „Musik ist mein Leben“, berichtet André Siekmann. Er ist 36 Jahre alt und wohnt in der Stadt Bielefeld. Eigentlich macht er Hardrockmusik mit seiner Band „Metalmind.“ Aber als er vergangenes Jahr auf Facebook las, dass das Mindener Tageblatt ein Lied für sein Maskottchen sucht, dachte der 36-Jährige sich etwas aus. Wich-

tig war ihm dabei, dass die Melodie ein Ohrwurm ist. „Ich wollte es hinbekommen, dass man mitpfeift.“ Außerdem sollte das Lied fröhlich sein und der Text gut zu merken, damit man ihn mitsingen kann. Wenn dir im Moment langweilig ist, weil du zum Beispiel keine Freunde treffen kannst, dann hör dir das Lied doch mal an. Du findest es zum Beispiel auf der Streaming-Plattform www.spotify.de mit den Suchbegriffen „Toni der Mops“. Aber frag vorher deine Eltern, ob das okay ist. Das Video zum Lied gibt es auch hier: www.mt.de/lokales/mt-clever/toni_der_mops_lied

Abstand halten im Supermarkt

Wegen des Corona-Virus ändert sich manches beim Einkaufen. Anja Malek von einer Supermarktkette erzählt, was jetzt alles neu ist.

Katharina Köhler

Leipzig. Hier sieht es ja plötzlich ganz anders aus! Wer im Moment einkaufen geht, merkt schnell, dass sich ein paar Sachen verändert haben. Denn auch in Supermärkten soll dabei geholfen werden, die Ausbreitung des neuen Coronavirus zu verlangsamen.

Anja Malek arbeitet bei einer Supermarktkette in der Stadt Leipzig. Dort gibt es jetzt unter anderem Plexiglas-Scheiben an den Kassen. Anja Malek sagt: So werden Kassierer und Kunden geschützt. Denn das Coronavirus wird vor allem durch Tröpfchen etwa beim Husten oder Niesen übertragen. Diese Tröpfchen würden von der Scheibe abgefangen.

„Was wir noch machen, ist, sehr viel zu desinfizieren“, erzählt Frau Malek. Beim Desinfizieren werden mit einer speziellen Flüssigkeit Viren abgetötet – etwa auf Kassenbändern oder Griffen von Einkaufswagen.

Und was kann man selbst tun, wenn man einkaufen geht? Anja Malek sagt: Abstand halten. Ungefähr anderthalb Meter sollten es sein. Damit niemand den Abstand schätzen muss, wurden in Frau Maleks Supermärkten sogar Klebestreifen auf den Boden vor den Kassen geklebt.

Außerdem stünden vor den Türen Sicherheitsleute, erzählt sie. „Das sind Menschen in gelben und grünen Westen, die sofort auffallen. Die sorgen dafür, dass nicht zu viele Menschen gleichzeitig in der Filiale sind.“ Das hat auch mit dem Abstand zu tun: „Es ist ein Unterschied, ob sich zehn oder fünfzehn Leute gleichzeitig durch einen Regalgang schieben, oder ob es nur zwei oder drei sind.“ Dann falle das Abstandhalten sehr viel leichter.

Weitere Tipps von Frau Malek: häufiges Händewaschen und nur so viel kau-



Wie viel sind 1,5 Meter Abstand? Eine Markierung hilft beim Einschätzen. Foto: Jan Woitas/dpa

fen, wie man wirklich braucht. Manche Menschen kaufen derzeit sehr viel ein, um Vorräte zu haben. Aber Anja Malek sagt genauso wie die zu-

ständigen Politiker: Die Lebensmittelversorgung für Deutschland ist gesichert. Statt Hamsterkäufen sollte man rücksichtsvoll einkaufen.

Gemeinsam kreativ

Tipps gegen die Langeweile: Eine Faltschichte schreiben mehrere zusammen

Berlin. In jedem Kinderzimmer gibt es Spiele, von denen wir gar nicht wussten, dass wir sie haben. Hier ist eine Idee, die du jetzt mit deinen Eltern und Geschwistern spielen kannst: Falt-Geschichten.

Keine Lust auf ein Buch oder Comic? Dann schreibt eure eigene Geschichte.

- Anzahl der Spieler: So viele, wie mitspielen wollen. Mit mindestens drei Spielern macht es am meisten Spaß.
- Das brauchst du: ein Blatt Papier, Stifte.

So geht es: Der Spieler, der anfängt, nimmt das Papier und schreibt darauf einen Satz. Be-



Einen Stift und ein Blatt Papier – mehr Material braucht ihr nicht für dieses Spiel. Foto: Mariana Friedrich/dpa

liebte Anfänge sind etwa: „Es war einmal ...“ oder „In einem Land weit, weit weg ...“. Dann reicht der Spieler das Blatt dem nächsten Schreiber. Der darf den einen Satz lesen und schreibt auch einen Satz. Jetzt faltet er das Papier so um, dass nur noch sein Satz zu sehen ist, und reicht das Blatt dem nächsten Spieler. Der darf nur den Satz lesen, der von seinem Vorgänger geschrieben wurde, und schreibt darunter einen neuen Satz. Dann faltet er wieder einen Satz weg. So geht es reihum. Wenn das ganze Blatt vollgeschrieben ist, darf der letzte Spieler die ganze Geschichte vorlesen.



Orchideen sind beliebt, weil viele von ihnen sehr prächtig aussehen. Foto: Felix Kästle/dpa

Trickreich

Orchideen sehen nicht nur schön aus

Insel Mainau. Wusstest du, dass Orchideen nicht nur prächtig aussehen, sondern auch Tricks auf Lager haben?

Als Zimmerpflanzen sind Orchideen sehr beliebt. Man sieht sie auf vielen Fensterbänken. Sie wachsen aber auch wild: Zehntausende Arten soll es auf der Welt geben. Und die sehen sehr unterschiedlich aus. Auf feuchten Wiesen findet man bei uns zum Beispiel Orchideen, die etwas kleiner und unscheinbarer sind als die Pflanzen im Topf.

Dabei nutzen manche dieser Pflanzen spezielle Tricks, et-

wa um bestäubt zu werden. Zum Beispiel wächst das Rote Waldvöglein in der Nähe von Glockenblumen.

Wenn Bienen deren Blütenstaub verteilen, bekommt diese Orchidee auch etwas ab. Andere ahmen bestimmte Duftstoffe nach, um Insekten anzuziehen. Für uns riecht die Orchidee dann wie ein Ziegenbock – Nachtfalter finden den Geruch super und fliegen herbei.

Wieder andere locken mit der Form ihrer Blüte: Denn die sieht aus wie ein bestimmtes Insekt.

Was macht Irmi heute? Die weiß hinterlegte Zahl verrät die Position des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Wort, die schwarz hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

110	613	16	55	81	211	2	4						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
49	33	68	414	212	37	52							

Lösung: FRUEHJAHRSPUTZ (Maulwurf, Eimer, Maus, Besen, Specht, Jacke, Staubsauger, Frosch, Storch, Sonne, Spinne, Hund, Schmetterling, Katze)

3. April 2020



Diese Seite und noch mehr findet ihr im Internet auf www.mt.de/mt-clever

